

Zweite S-Bahn-Stammstrecke Firmen klagen gegen Baulärm

Nun beschäftigt sich auch noch der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (VGH) mit Klagen zum Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke in München. Die Kläger sind Firmen rund um den Marienhof. Zuletzt war es im Stadtrat zu heftigen Diskussionen gekommen.

Stand: 25.11.2010



In der Klage geht es um die Grünanlage am Marienhof hinter dem Rathaus. Die Kläger, darunter Betten Rid, Maendler-Sauter und Schlichting sowie die Besitzer der Münchner Trend-Bar Schumann's, befürchten unzumutbare wirtschaftliche Nachteile durch die Bauarbeiten sowie Lärm und Staubbelastung.



Der Münchner Marienhof

Laut Mitteilung des VGH findet die mündliche Verhandlung am 7. und 8. Dezember statt. Es gehe darum, inwieweit solche Auswirkungen vermieden oder ausgeglichen werden könnten. Grundsätzlich stellen die Kläger die geplante neue Trasse jedoch nicht in Frage, so der VGH. Mit einer Entscheidung an den beiden Verhandlungstagen ist nicht zu rechnen.

Ein Bauprojekt wird zum Problem-Tunnel

Das Thema war zuletzt auf der Tagesordnung im Münchner Stadtrat: Das S- und U-Bahn-System ist schon jetzt überlastet. Die Fahrgastzahlen werden weiter steigen. Deshalb sind die Mitglieder für den zweiten Tunnel der Stammstrecke; es gibt keine Alternative.

Audio

Zweite S-Bahn-Röhre:
Pannen bei der Planung
[Bayern 1 am Mittag]

Doch die CSU polterte wegen der in ihren Augen schlechten Planung von Oberbürgermeister Christian Ude (SPD), Planungsreferat, Freistaat und Deutscher Bahn. "Ich bin zornig darüber, was mir hier als Stadtrat

vorgelegt wird und wozu wir heute zustimmen sollen - was uns hier zugebetet wird", beklagte sich CSU-Fraktionschef Josef Schmidt.

CSU beklagt Fehler bei der Planung



Möglicher Verlauf der zweiten Stammstrecke in Haidhausen

Die Liste der bisherigen Fehler sei lang: Die Finanzierung des zweiten Tunnels sei nicht gesichert, für Regionalzüge sei die geplante Röhre weiterhin zu klein, der West-Tunnel passe nicht zum Ost-Tunnel, und die Kapazität der neuen Röhre werde schon überschritten sein, wenn sie 2018 fertig werde. Außerdem sei auch für die Sicherheit noch nicht ausreichend gesorgt.

Der OB nannte diese Kritik


"absurdes Theater". Wenn der "schleppende Verlauf" der Finanzierung bekräftelt werde, müsse dies an die Adresse der schwarz-gelben Regierung in Bund und Land gehen, nicht an die SPD. Er selbst glaube den Aussagen des Freistaats, wonach die Finanzierung des Tunnels auf einem gutem Weg sei. Die Mängel, die die Planung aufweise, müssten aber dringend behoben werden, räumte Ude ein.

Reaktionen



Zweite S-Bahn-Stammstrecke Tunnelprojekt löst Besorgnis aus

Im Münchner Stadtteil Au-Haidhausen formiert sich Widerstand: Wegen des geplanten Baus eines zweiten S-Bahn-Stammstreckentunnels fürchten Anwohner um ihre Lebensqualität und Häuser; Geschäftsleute rechnen über Jahre hinweg mit massiven Umsatzeinbußen. Sie wollen um ihr Viertel kämpfen. [[► mehr](#)]

 **S-Bahn München:** Protest gegen zweiten Tunnel [Schwaben & Altbayern aktuell]

[► S-Bahn-Ausbau:](#) Südtring, Nordtunnel oder zweite Stammstrecke? [mehr]

Das Projekt



S-Bahn-Ausbau Südtring, Nordtunnel oder zweite Stammstrecke?

In einem Punkt sind sich alle einig: Die Kapazität der Münchner S-Bahn soll gesteigert werden. Man muss den stetig wachsenden Fahrgastzahlen in der Landeshauptstadt irgendwie begegnen. Strittig ist die Frage nach dem Wie. [[► mehr](#)]

[► Nach Expertenanhörung:](#) Zweifel an S-Bahn-Ausbau bis 2018 [München]

Quelle



Versenden